

Wir sind keine Eintagsfliegen – Sie können uns buchen!

Das Stück kann als interaktives Mitmach-Stück für Projektstage, Schulveranstaltungen etc. gebucht werden. Gerne kommen wir mit dem Ensemble in Ihre Einrichtung. Die Jugendlichen können sich auf der Bühne ausprobieren und sich aktiv mit alternativen Lösungsmöglichkeiten in das Geschehen einbringen.

Kontakt:

Christiane Breucker (Theaterpädagogin)

Tel.: 015201659146

E-Mail: christiane.breucker@awo-kreis-mettmann.de




Kreis Mettmann
gemeinnützige GmbH

AWO Kreis Mettmann
gemeinnützige GmbH

Bahnstraße 59
40822 Mettmann

Internet: www.awo-kreis-mettmann.de

 Folge uns auf Facebook

In Kooperation mit:



Warum geraten Jugendliche auf „die schiefe Bahn“?
Wann werden sie straffällig?

Wo sind die Grenzen zur Kriminalität?
Wer ist Opfer, wer Täter?

„Echt, was wir gemacht haben ist schon extrem.
Und langsam blicke ich nicht mehr durch.
Wer hat denn hier Schuld und wer nicht?“ (Katta, 15)

Jugendliche probieren sich aus, überschreiten Grenzen – und bewegen sich dabei häufig auf gefährlichen Gratwanderungen. Das theaterpädagogische Präventionsprojekt von AWO Kreis Mettmann und Neue Wege e.V. macht Jugendlichen an der Grenze zu Kriminalität und Gefährdung Mut, ihren Lebensweg zu reflektieren, ihre Ressourcen zu nutzen, Unterstützung anzunehmen ... und Schritte in eine andere Richtung zu gehen.

Junge Darsteller*innen des Konrad-Heresbach-Gymnasium Mettmann und der Gesamtschule Heiligenhaus bringen Wünsche und Träume von Jugendlichen auf die Bühne und loten Grenzerfahrungen aus. Den Soundtrack liefert ein Bandprojekt der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann, gefördert durch die Maria-Nenninghoven-Stiftung.

Das Projekt wird gefördert durch den Landschaftsverband Rheinland LVR



PREMIERE
15. März 2018
19 Uhr, Eintritt frei!

Neandertalhalle
Gottfried-Wetzel-Str. 7
40822 Mettmann

